

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 30.12.2015

Version 1.0

überarbeitet am: 29.12.2015

Handelsname: Bohr- und Schneidöl

Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: Bohr- und Schneidöl

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Relevante identifizierte Verwendungen

Produktkategorien [PC]: PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel, PC25 Metallbearbeitungsöle

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**Firmenbezeichnung:**

Pantera Product GmbH, Simonm-Bolivar-Straße 29, 28197 Bremen

Auskunftgebender Bereich:

Pantera Product GmbH, Simon-Bolivar-Straße 29, 28197 Bremen

Telefon: +49 (0)421 – 520 80 780, Fax +49 (0)421 – 520 80 789, Email: info@panteraproduct.de

1.4 Notfallauskunft:

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, Universität Göttingen (GIZ-Nord), Telefon 0551 / 19 240

Abschnitt 2 Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren H315 Verursacht Hautreizungen.

Gesundheitsgefahren STOT SE 3

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Physikalische Gefahren Flam. Aerosol 1

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren H222 Extrem entzündbares Aerosol.

Physikalische Gefahren Flam. Aerosol 1

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Umweltgefahren Aquatic Chronic 3

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS02

Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise

Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Aufbewahrung:

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C /122°F aussetzen.

Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

Enthält/contains: Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch/hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

2.3 Sonstige Gefahren Keine Daten verfügbar

Abschnitt 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bemerkung Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

3.1/3.2 Angaben zum Gemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe

Butan	25 - 50 %
CAS 106-97-8 EC 203-448-7 INDEX 601-004-00-0 Flam. Gas 1, H220 / Liquef. Gas, H280	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige ; Grundöl - nicht spezifiziert	25 - 50 %
CAS 64742-53-6 EC 265-156-6 INDEX 649-466-00-2 Carc. 1B, H350	

Abschnitt 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Bisher keine Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Zusätzliche Angaben

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Wassernebel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid.
Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

Abschnitt 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal****Notfallpläne**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

Schutzausrüstung

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung****Geeignetes Material zum Aufnehmen**

Sand

Kieselgur

Erde

Universalbinder

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Schutzmaßnahmen****Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8). Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole, Hautkontakt, Augenkontakt

Brandschutzmaßnahmen

Explosionengeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Kapitel 8.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Zusammenlagerungshinweise**Zu vermeidende Stoffe**

Fernhalten von:

Nahrungs- und Futtermittel

Nicht zusammen lagern mit:

brennbarer Stoff

Lagerklasse

Aerosole

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter:

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
106-97-8	Butan	2400 mg/m ³ 1000 ppm	9600 (1) mg/m ³ 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value
				Deutschland

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert | STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille.

Hautschutz

Hautschutz

Geeignetes Material NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk, FKM (Fluorkautschuk)

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min

Bemerkung

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Erforderliche Eigenschaften antistatisch, schwer entflammbar

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: AX

Bemerkung Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand Aerosol

Farbe hellgelb transparent

Geruch charakteristisch

	Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert		Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich		Keine Daten verfügbar
Flammpunkt (°C)	ca.-60 °C	(butane)
Verdampfungsgeschwindigkeit		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Feststoffe		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Aerosole		Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze (Vol-%)	8,4 Vol-%	(butane)
Untere Explosionsgrenze (Vol-%)	1,8 Vol-%	(butane)
Dampfdruck		Keine Daten verfügbar
Dichte	0,865 g/cm ³ bei °C: 20 °C	
Dampfdichte		Keine Daten verfügbar
Fettlöslichkeit (g/L)		Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit (g/L)		praktisch unlöslich
Löslich (g/L) in		Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser		Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur		Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur		Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur		Keine Daten verfügbar
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Gase		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Flüssigkeiten		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Feststoffe		Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige sicherheitsrelevante Angaben

Keine Daten verfügbar

Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Bei Erwärmung: Gefahr des Berstens des Behälters.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Oxidationsmittel, stark

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Exotherme Zersetzung unter Bildung von:

Kohlendioxid

Kohlenmonoxid.

Abschnitt 11 Angaben zur Toxikologie

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige ; Grundöl - nicht spezifiziert

Akute Toxizität, dermal >5000 mg/kg

Wirkdosis LD50:

Spezies: Kaninchen

Akute inhalative Toxizität (Dampf)

Inhaltsstoff Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige ; Grundöl - nicht spezifiziert

Akute inhalative Toxizität (Dampf) >5000 mg/kg

Wirkdosis LC50:

Spezies: Ratte

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige ; Grundöl - nicht spezifiziert

Akute Toxizität, oral >5000 mg/kg

Wirkdosis LD50:

Spezies: Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung auf die Haut

Abschätzung/Einstufung Reizt die Haut.

Augenschädigung/-reizung

Abschätzung/Einstufung leicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Haut

Abschätzung/Einstufung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Inhaltsstoff Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige ; Grundöl - nicht spezifiziert

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität 100 mg/l

Testdauer 96 h

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Inhaltsstoff Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige ; Grundöl - nicht spezifiziert

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 100 mg/l

Wirkdosis NOELR

Testdauer 72 h

Inhaltsstoff Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige ; Grundöl - nicht spezifiziert

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 1000 mg/l

Wirkdosis NOELR

Testdauer 40 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine Daten verfügbar

Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Sachgerechte Entsorgung/Produkt: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Verpackung 150110

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle: Ja.

Abfallbezeichnung Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Abfallschlüssel Produkt 160504

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle: Ja.

Abfallbezeichnung gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Abschnitt 14 Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	1950	1950	nicht anwendbar
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung			
14.3 Klasse(n)	DRUCKGASPACKUNGEN 2	AEROSOLS 2.1	
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Nein	Nein	
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL Übereinkommens	nicht anwendbar	nicht anwendbar	
73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	

Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

Gefahrzettel 2.1

Begrenzte Menge (LQ) 1 L

Tunnelbeschränkungscode D

Beförderungskategorie 2

Abschnitt 15 Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Sonstige EU-Vorschriften****Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)**

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 47,11 Gew.-%

VOC-Wert (in g/L): 334,5 g/l

Zu beachten Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Nationale Vorschriften**Deutschland****Wassergefährdungsklasse (WGK)**

wassergefährdend (WGK 2)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16 Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme**

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220 Extrem entzündbares Gas.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.

Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Überarbeitet ohne Änderungen 28.12.2017

Überarbeitet ohne Änderungen 30.10.2019